

Bundesversammlung.

Die Fortsetzung der ordentlichen Wintersession ist am 9. Februar 1923 geschlossen worden. Eine Frühjahrsession wird am 23. April 1923 beginnen.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatte beigegeben werden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 3. Februar 1923.)

Dem zum schweizerischen Honorarkonsul in Portland ernannten Herrn Paul Brandenberger, von Zürich, ist von der Regierung der Vereinigten Staaten das Exequatur erteilt worden.

(Vom 5. Februar 1923.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Tessin an die zu Fr. 490,000 veranschlagten Kosten für die Erhöhung und Verstärkung der Hochwasserdämme des Tessin zwischen Cadenazzo und Quartino 40 %, höchstens Fr. 196,000;

2. dem Kanton Wallis an die zu Fr. 350,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Waldstrasse Vionnaz-Revereulaz-Torgon 20 %, höchstens Fr. 70,000.

(Vom 8. Februar 1923.)

Dem an Stelle des anderswohin berufenen Herrn Arturo Urien zum argentinischen Generalkonsul in der Schweiz, mit Sitz in Genf, ernannten Herrn Bernardo de Speluzzi wird das Exequatur erteilt.

Dem zum Honorarvizekonsul von Uruguay in Stabio ernannten Herrn Mario Croci Bianchi wird das Exequatur erteilt.

Wahlen.

(Vom 5. Februar 1923.)

Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehilfen II. Klasse: Bernardoni, Ferdinand, von Sorengo; Schärer, Ernst, von Safenwil; Bargetzi, Joh. Bapt., von Ems; Meier, Oskar, von Niederhallwil.

(Vom 10. Februar 1923.)

Internationales Weltpostbureau.

Kanzlist: Deprez, Friedrich, von Lutry (Waadt), zurzeit provisorischer Angestellter des genannten Bureaus.

Daktylographin: Matthey, Marguerite, zurzeit provisorische Angestellte des internationalen Weltpostbureaus.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Ankauf von Landespferden.

Für das Depot der Artillerie-Bundespferde und die eidg. Pferderegianstalt werden unter den hierfür aufgestellten Vorschriften wie folgt Pferde inländischer Zucht angekauft:

| | | | |
|---|-------------------------------|--------------|-------------------------------------|
| „ | Tavannes (Gare) | 27. Februar, | 10 ¹ / ₃ Uhr, |
| „ | Delsberg (Marché aux chevaux) | 27. „ | 14 ¹ / ₂ „ |
| „ | Pruntrut (Champ de foire) | 28. „ | 8 ¹ / ₂ „ |
| „ | Lausanne (Place du Tunnel) | 1. März, | 10 „ |
| „ | Thun (alte Regie) | 2. „ | 9 ¹ / ₂ „ |

Es werden nur Pferde mit Abstammungsnachweis angekauft.

Den Interessenten werden auf Wunsch die Ankaufbedingungen von der eidg. Pferderegianstalt in Thun zugesandt.

Verschollenheitsruf.

Hänggi geb. Reinhard, Maria Ursula, Wwe. des Thomas Hänggi, von und in Meltingen gewesen, geboren 11. November 1852, welche im Jahre 1855 oder 1856 von Deitingen ins Ausland (Österreich) ausgewandert ist und von welcher seither keine Nachrichten mehr eingetroffen sind, wird hierdurch aufgefordert, sich innert Jahresfrist beim Unterzeichneten schriftlich oder mündlich zu melden, ansonst die Verschollenheit ausgesprochen wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, der über die Obgenannte Nachrichten zu geben imstande ist.

Solothurn, den 5. Februar 1923. (2.).

Der Amtsgerichtspräsident
von Bucheggberg-Kriegstetten:

Dr. B. Bachtler.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1923 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 07 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 14.02.1923 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 520-521 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 028 633 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.